kaspersky bring on the future

Automated Security Awareness Platform (ASAP): Kurzbeschreibung





50 %

der Unternehmer

berichteten von Bedrohungen, die direkt durch unangemessenes Verhalten von Mitarbeitern verursacht wurden, was dies zur häufigsten Bedrohung der IT-Sicherheit macht*.

43 %

der kleinen Unternehmen

erlitten einen Sicherheitsvorfall aufgrund der Verletzung von IT-Sicherheitsrichtlinien durch Mitarbeiter*.

26 %

der Mitarbeiter

gaben an, dass ihre privaten E-Mails dasselbe Passwort haben wie ihr Arbeitskonto**. Die Kaspersky Automated Security Awareness Platform (ASAP) ist ein neuer Ansatz für Online-Schulungsprogramme und eine ganzheitliche Lösung zur Verbesserung des Sicherheitsbewusstseins. Wie der Produktname schon vermuten lässt, steht hier die Automatisierung im Vordergrund – so wird der Verwaltungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Warum überhaupt Mitarbeiter schulen?

- Schon ein schwaches Glied in der Kette kann verheerende Folgen haben. Die Zahlen sprechen für sich: Über 80 % der verursachten Vorfälle in Unternehmen sind auf menschliche Fehler zurückzuführen (z. B. USB-Sticks, Phishing-E-Mails, gefährliche Links).
- Sicherheit am PC braucht viel mehr als nur grundlegende Kenntnisse über sichere Internetnutzung. Deshalb adressieren unsere Kurse eine Vielzahl von Themen – von DSGVO und dem Schutz vertraulicher Daten bis hin zu Social Media und Passwörtern.
- Mit unserer Plattform vermitteln wir nicht nur Inhalte, sondern Skills, die Mitarbeiter in ihrem beruflichen als auch privaten Leben täglich unterstützen, Gefahren zu erkennen und abzuwenden.
- Sicherheitsschulungen sind teilweise Voraussetzung in verschiedenen Bereichen (z. B. Versicherungen, DSGVO und ISO-Zertifizierungen).

^{*} Bericht: Report "IT security economics 2021", Kaspersky
** https://www.beyondidentity.de/blog/passwordsharing-



Kaspersky Automated Security Awareness Platform

Jetzt kostenlosen Testzugang unter k-asap.com/de sichern

Starter Guide: So registrieren Sie Ihren Administrator-Account und aktivieren Ihre Lizenz

- Rufen Sie zunächst die Website https://k-asap.com/de auf und klicken Sie auf "Jetzt ausprobieren".
- **2.** Bitte wählen und bestätigen Sie den Speicherort.
- **3.** Registrieren Sie dann Ihren Admin-Account und klicken Sie auf "**Senden**".
- Bitte klicken Sie auf den Link der automatisch generierten E-Mail in Ihrem Postfach.
- 5. Setzen Sie nun Ihre Registrierung fort und geben Sie Ihre Daten ein
- Bitte klicken Sie auf "Aktivieren", nachdem Ihr Admin-Account erstellt wurde.
- Nun können Sie Ihren Lizenzschlüssel hinterlegen und direkt loslegen!

Welche Komponenten beinhaltet die Plattform?

- Eine Cloud/SaaS-Plattform für Mitarbeiter und Administratoren (auch als SCORM zum Import in LMS)
 - + Neu: als On-Premise-Lösung
- Verschiedene Sprachen für Admin und Mitarbeiter verfügbar (26 Sprachen: Stand Juli 2025)
- · 14 Bereiche aufgeteilt in Mikro-Kurse
- Digitale Barrierefreiheit wird bei Kaspersky groß geschrieben.
 Deshalb bieten wir 12 Intensivkurse in Form von Videos mit Untertiteln an (inkl. "Angriffe auf Lieferkette", "Gesundheitswesen" und "Angriffe auf Topmanager")

- Tests für Mitarbeiter nach Abschluss des Themengebiets, Zertifikate nach Abschluss der Kurse
- Automatische simulierte Phishing-Angriffe innerhalb des Lernpfades
- Versenden von personalisierten Phishing-Mails mit dem Phishing-Simulator (über 150 Vorlagen zur Bearbeitung verfügbar)
- 2 4 aufeinander aufbauende Schwierigkeitsgrade
- · Umfangreiche Reporting-Funktion
- Neue und aktualisierte Kurse zu den Themen "Industrielle Cybersicherheit" sowie "Künstliche Intelligenz und neuronale Netze"

Was ist das Besondere an ASAP?

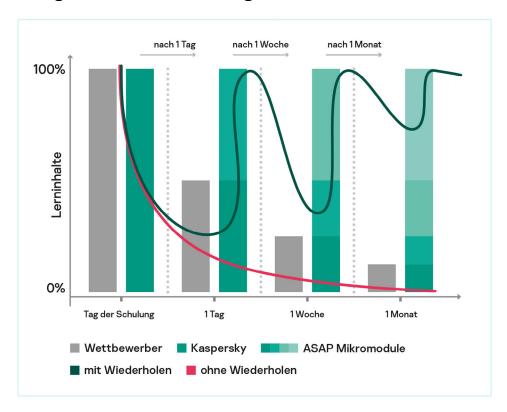
- Voll automatisiert schnell eingerichtet und startbereit
- Kontinuierliches Lernen mit Mikromodulen, Intensivkursen und wissensverstärkenden E-Mails
- Zeitaufwand zwischen 2 bis 24 Minuten pro Modul (je nach Schwierigkeitsgrad)
- Automatische Zusammenfassung der Inhalte per E-Mail, um das Gelernte Revue passieren zu lassen (Prinzip der Vergessenskurve nach Ebbinghaus – siehe Abbildung auf Seite 3)
- Automatisierte, simulierte Phishing Angriffe: Mitarbeiter, die auf einen schädlichen Link geklickt haben, werden unmittelbar nach dem Vorfall auf einer Landing Page darüber aufgeklärt, wie sie die Phishing-Mail hätten erkennen können.
- Mit dem Phishing-Simulator können Sie Ihre Mitarbeiter jederzeit auf die Probe stellen. Bearbeiten Sie eine der über 150 Vorlagen und versenden Sie diese zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines vorher definierten Zeitraums.
- Mitarbeiter können das Lerntempo selbst bestimmen – kein Zeitdruck und daher besserer Lerneffekt

- Lizenzierung pro Benutzer (ab 5), Laufzeit flexibel (monatlich, 1-3 Jahreslizenz)
- Die Plattform ist dynamisch, d. h. sie wird kontinuierlich um neue Inhalte aktualisiert und optimiert
- Zahlreiche Module beziehen sich auf echte Vorfälle und werden mit Beispielen untermauert
- NEU: Antiphishing Plugin für MS
 Outlook und Outlook Webapp
 (OWA) gibt dem Benutzer die
 Möglichkeit, die IT-Security-Abteilung
 über Verdächtiges zu informieren.
- Unterstützende Materialien in Form von ausdruckbaren und modifizierbaren Postern

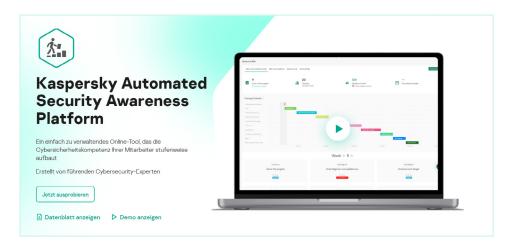
Oftmals beschränken sich Awareness-Schulungen lediglich auf ein Themengebiet und vernachlässigen die Wiederholung der Lerninhalte. Wie die untenstehende Grafik zeigt, führt dies dazu, dass das Gelernte schnell wieder in Vergessenheit gerät.

Die **Kaspersky Automated Security Awareness Platform** basiert auf dem Prinzip der Ebbinghaus-Kurve: Durch themenübergreifende Wiederholung innerhalb der Module wird das Wissen gefestigt und eine nachhaltige Sicherheitskultur im Unternehmen etabliert.

Erfolge der Lerninhalte im Vergleich zu Wettbewerbern



Jetzt kostenlosen Testzugang unter k-asap.com/de sichern



Cyber Threats News: https://securelist.com/ IT-Sicherheitsnachrichten: kaspersky.de/blog/b2b/ IT-Sicherheit für KMU: kaspersky.de/business

IT-Sicherheit für Großunternehmen: kaspersky.de/enterprise



Das interaktive Schulungsprogramm zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins im Unternehmen. Denn mehr als 80% aller Cybersicherheitsvorfälle entstehen durch Fehlverhalten der eigenen Mitarbeiter.